

# Friedensgebet

II



(1 Kerze weiterreichen zum  
Anzünden aller Kerzen)

Ich zünde ein Licht an  
Im Namen Gottes.

Gott hat die Welt erleuchtet

Und den Menschen den Atem des Lebens eingehaucht.

C F C F

Weil Gott in tiefs - ter Nacht er - schie - nen,

---

B F C F

kann uns - re Nacht nicht end - los sein.

Ich zünde ein Licht an  
im Namen Jesu Christi.

Jesus hat die Welt errettet

und die Hand nach uns Menschen ausgestreckt.

C F C F

Weil Gott in tiefs - ter Nacht er - schie - nen,

---

B F C F

kann uns - re Nacht nicht end - los sein.

Ich zünde ein Licht an  
im Namen des Heiligen Geistes  
Gottes Geist umfasst die Welt  
und segnet unser Leben mit der Liebe Gottes.

Weil Gott in tiefs - ter Nacht er - schie - nen,  
kann uns - re Nacht nicht end - los sein.

AMEN

*2 Min. Stille zum Ankommen und ruhig weden*

## Gebet der Vereinten Nationen

(Stephen Vincent Benét, 1942)

Gott, unsere Erde ist nur ein kleines Gestirn im großen Weltall.  
An uns liegt es, daraus einen Planeten zu machen,  
dessen Geschöpfe nicht von Kriegen gepeinigt werden,  
nicht von Hunger und Furcht gequält,  
nicht zerrissen in sinnlose Trennung nach Rasse,  
Hautfarbe oder Weltanschauung.  
Gib uns Mut und Voraussicht,  
schon heute mit diesem Werk zu beginnen,  
damit unsere Kinder und Kindeskindern  
einst stolz den Namen **Mensch** tragen.

AMEN

2 Min. Stille

## **Fürbitte**

*(wir beten im Wechsel I und II -  
zwischen den Bitten machen wir eine kurze Pause)*

I

Unsere Herzen weinen für diejenigen, die getötet wurden durch Hass, Gewalt, Ungerechtigkeit, Krieg und Hunger. Gott du Barmherziger, sei bei ihnen und bei uns.

II

Unsere Herzen weinen mit denen, die trauern, wütend und fassungslos sind, weil sie Familien, Freunde, Landsleuten verlieren, weil Friede abwesend ist und Menschen einander hassen.  
Gott der Heilung, tröste ihre und unsere Herzen.

I

Unsere Herzen weinen mit denen, die auf der Flucht sind, weil Bomben, Unterdrückung, Terror sie vertreibt und am Leben bedroht.  
Gott, du Gerechter, bahn du den Weg, damit sie durchkommen in sicheres Land und sie mit dem versorgt werden, was sie brauchen.

II

Unsere Herzen klagen mit denen, die alles verloren haben: Menschen, Heimat, Besitz.  
Gott, du der alles siehst, höre unser Klagen.

I

Unsere Herzen schreien gegen die Angreifer, gegen die Unterdrücker, gegen die feindlichen Machthaber.  
Doch meinen wir eigentlich alles Böse dieser Welt.  
Gott über allen, erlöse uns von dem Bösen.

||

Unsere Herzen sind entsetzt und klagen an, weil es Menschenherzen sind, die dazu fähig sind, einander solches anzutun.

Gott, stille diesen Sturm in uns und wandle unsere Herzen. Vergib uns Menschen in unserem Versagen.

|

Unsere Herzen kämpfen gegen Ungerechtigkeiten, gegen Terror, gegen Hass.

Gott, stille diesen Sturm in uns. Damit wir zu Friedensstifter werden.

||

Unsere Herzen weinen mit den Gefangenen.

Gott, du Liebender. Berühre ihre Herzen, damit sie durch deine Gerechtigkeit befreit werden.

|

Unsere Herzen hoffen mit den Helfenden, die in der Not beistehen mit ihrem Mut, Geld und Tat.

Gott, du unsere Zuversicht, gib deine Kraft und deinen Mut.

||

Unsere Herzen hoffen für den Frieden. Wir Menschen haben es in der Hand, für Frieden aufzustehen, einzustehen, Frieden zu schaffen.

Gott, du Friedensfürst, wende unsere Herzen, und fülle sie mit deinem Frieden.

AMEN

*2 Minuten Stille*

## Gott, wir hören auf deine Worte:

(Jesaja 57, 18+19)

«Ihre Wege habe ich gesehen, aber ich will sie heilen und sie leiten und ihnen wieder Trost geben: und denen, die da Leid tragen, will ich Frucht der Lippen schaffen.

Friede, Friede denen in der Ferne und denen in der Nähe, spricht der Herr: ich will sie heilen.»

Gott.

Dein Frieden ist höher.

Höher als Macht und Hass und alles, was verletzt.

Deine Liebe ist größer.

Größer als Grenzen und Konflikte und alles, was trennt.

Ach, Gott.

Was kann ich tun?

Ich balle Fäuste in ohnmächtiger Wut.

Du nimmst meine Fäuste in die Hand.

Meine Augen füllen sich mit Tränen.

Du sagst: Lehn dich an mich in deiner Angst.

Ich bitte dich um Frieden.

Um deinen Shalom.

Ich bitte dich für die in Angst um ihr Leben,  
um die an Grenzen und in den Krisengebieten.

Ich bitte dich für die in Verantwortung.

Ich bitte dich um Vernunft und Liebe, die leiten.

Ich bitte dich um Frieden.

Um deinen Shalom.

Gott.

Meine Hoffnung ist unbeirrbar.

Auf dich und deinen Frieden.

Dieser Frieden soll in den Herzen wohnen  
und herrschen auf dieser deiner Welt.

Das ist meine Sehnsucht.

Meine Hoffnung ist unbeirrbar.

Meine Hoffnung auf deine Liebe.

Diese Liebe soll in mir wohnen und in dem neben mir und in allen  
Menschen.

Diese Liebe soll unsere Taten lenken. - Bitte. - Amen.

### **Selig sind, die Frieden stiften.**

Treuer Gott, wir hoffen auf deinen Frieden.

Steh denen bei, die rund um den Globus für den Frieden  
eintreten.

Mach uns alle zu Werkzeugen deines Friedens.

Treuer Gott, führe deine Welt zum Frieden.

Gott der Liebe und des Friedens

Du bleibst an der Seite derer

die durch Dunkel und Angst gehen.

Darum bringen wir zu Dir das Dunkel unserer Erde.

In Dir ist das Licht, das nicht verlöscht.

Das heilende Licht.

Das Licht der Versöhnung.

Ich will die Türen meines Lebens öffnen,  
damit dein Licht in mich fällt

Wir wollen Licht sein, in dieser Welt.

AMEN

(Gebet von Franz von Assisi)

Oh Gott, mache mich zu einem Werkzeug Deines Friedens.  
Dass ich Liebe übe, da wo man mich hasst;  
dass ich verzeihe, da wo man mich beleidigt;  
dass ich verbinde, da wo Streit ist;  
dass ich die Wahrheit sage, da wo Irrtum herrscht;  
dass ich den Glauben bringe, wo Zweifel ist;  
dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält;  
dass ich Dein Licht anzünde, wo die Finsternis regiert;  
dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.

Denn wer sich hingibt, der empfängt;  
wer sich selbst vergisst, der findet;  
wer verzeiht, dem wird verziehen;  
und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.  
Amen.



1 Be - wah - re uns, Gott, be - hü - te uns,  
Gott, sei mit uns auf un-sern We-gen.  
Sei Quel-le und Brot in Wü - sten - not,  
sei um uns mit dei - nem Se - gen.

2 Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, / sei mit uns in allem Leiden. |: Voll Wärme und Licht im Angesicht, / sei nahe in schweren Zeiten.:|

3 Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, / sei mit uns vor allem Bösen. |: Sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft, / sei in uns, uns zu erlösen. :|

4 Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, / sei mit uns durch deinen Segen. |: Dein Heiliger Geist, der Leben verheißt, / sei um uns auf unsern Wegen. :|

T: Eugen Eckert '1985' 1987, M: Anders Ruuth '1968' 1984 „La paz del Señor“

## Segen

Der Herr segne dich und behüte dich.

Der Herr lasse leuchten sein Angesicht über dir und sei dir gnädig.

Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und schenke dir Frieden.

AMEN



## Friedensgebet

jeweils Donnerstag, 18 Uhr, vor der reformierten Kirche Geroldswil

reformierte  
kirche weiningen

unterengstringen weiningen  
geroldswil oetwil